

leicht noch eine andere Absicht, eben jenen Nachbar betreffend, ausführen wollten. Der Vertrag deshalb war schon am 1. Mai 1801 mit Frankreich geschlossen worden. Der Sommer und Winter ging mit geheimen Rüstungen hin. Umsonst erinnerten Oestreich, Preußen und England sie gütlich an ihre Pflicht. Der Privathaß war stärker als die Liebe zum Gemeinwohl. So mußte man denn Gewalt brauchen. Mit Freuden übernahm der gleich entflammte Nachbar Georg Ludwig im Namen des Kaisers das Straßamt. Ganz plötzlich, in der Nacht vom 19ten zum 20. März 1702, brechen hannoversche Truppen ins Braunschweigische ein, besetzen alle Städte und Dörfer, entwaffnen die Einwohner, und ziehen einen Gränzfordon rings umher. Der Streit ward dadurch beigelegt, daß der Kaiser beide Brüder trennte, den jüngsten von aller Mitregierung ausschloß, und dem ältesten eine Entschädigung versprach, wenn er von dem französischen Bündnisse abtreten, und zur großen Allianz übergehen wollte. Er that, was er nicht lassen konnte, und sah sein Land wieder frei.

Mit den übrigen Reichsständen unterhandelte der Kaiser noch immerfort. Einzelne Kreise hatten sich, wie schon gesagt ist, längst zu einer bewaffneten Neutralität vereinigt, aber der angreifende Theil hatten sie nicht seyn wollen;